

Mitteilung an die Anleger des BG Umbrella Fund i.L.

Sehr geehrter Anleger,

im Folgenden möchten wir, die LRI Invest S.A., Sie nochmals insbesondere über den Madoff Victim Fund informieren.

Die LRI Invest S.A. wird für sämtliche Teilfonds des BG Umbrella Fund i.L. einen Antrag an den Madoff Victim Fund stellen. Dies erfolgt derzeit in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskanzlei Deminor aus Brüssel/Belgien. Sämtliche Teilfonds des BG Umbrella Fund i.L. haben einen finanziellen Schaden im Rahmen einer mit Bernard L. Madoff Investment Securities LLC (Madoff Securities) am oder vor dem 11. Dezember 2008 gemachten Investition in den Thema International Fund PLC und Herald (Lux) Sicav i.L. erlitten.

Die LRI Invest S.A. ist sich bewusst, dass sie im Rahmen des Madoff Victim Fund auf Grund der ihr vorliegenden Bedingungen lediglich eine geringe Chance hat, ihre Anspruchsberechtigung nachzuweisen und dementsprechend zwar Forderungen beim Madoff Victim Fund einreichen kann, aber eine Auszahlung vom Madoff Victim Fund zu erhalten, nur geringe Erfolgchancen hat. Die LRI Invest S.A. geht allerdings davon aus, dass die Geltendmachung der Forderungen beim Madoff Victim Fund somit hauptsächlich informativen Zwecken dient. Die Forderungseinreichung wird für Sie, die Endanleger, bei den offiziellen Stellen des Madoff Victim Fund für mehr Transparenz Ihres Forderungsanspruches sorgen (sog. informatorisches Filing). In diesem Zusammenhang möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass auch die Liquidatoren der Herald (Lux) Sicav i.L. (RA F. Burg/Herr Reding) einen Antrag an den Madoff Victim Fund stellen werden. Wir möchten an dieser Stelle abermals betonen, dass der Madoff Victim Fund lediglich eine Option darstellt, um eine Entschädigung zu erhalten. Das Justizministerium der Vereinigten Staaten von Amerika wird die Entscheidung zur Anerkennung von Forderungen nach alleinigem und eigenem Ermessen treffen. Die Einreichung des Antrages berechtigt nicht automatisch zu einer Auszahlung aus dem Madoff Victim Fund. Die Feststellung der Anspruchsberechtigung wird Ihnen wahrscheinlich zu einem späteren Zeitpunkt per Brief mitgeteilt werden.

Eine weitere Option auf eine Entschädigung ergibt sich ferner aus den Diskussionen, welche nach wie vor zwischen Herrn Picard und den Liquidatoren der Herald (Lux) Sicav i.L. hinsichtlich der Zulässigkeit des customer claim geführt werden. Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass der Vorteil der Zulassung des customer claim insbesondere darin bestünde, dass den geschädigten Anlegern eine Entschädigung aus dem großen amerikanischen Topf zu Teil werden könnte. Es ist vorgesehen, dass im März 2014 zu diesem Punkt eine gesonderte außerordentliche Gesellschafterversammlung der Herald (Lux) Sicav i.L. stattfinden wird, um insbesondere die Verhandlungsergebnisse mit Herrn Picard zu präsentieren.

Auch möchten wir nochmals auf die Situation im Thema International Fund PLC hinweisen. Die seitens HSBC geleistete Vergleichssumme von ca. 222 Mio. USD befindet sich nach wie vor im Fondsvermögen. Auf Grund der Verhandlungen zwischen I. Picard und dem Verwaltungsrat wird derzeit von einer Auszahlung abgesehen. Der Verwaltungsrat versucht weiterhin in Verhandlungen mit dem US-trustee eine Einigung in diesem Punkt zu erzielen und somit zumindest eine Teilauszahlung an die Aktionäre des Thema International Fund in die Wege leiten zu können. Über die weiteren Entwicklungen wird der Verwaltungsrat des Thema Fund die Aktionäre auf dem Laufenden halten, insbesondere soll voraussichtlich im April 2014 ein Jahresbericht per 31. Dezember 2013 vorgelegt werden.

Wir, die LRI Invest S.A., werden Sie über die Ereignisse in der Herald Sicav sowie im Thema Fund in gewohnter Weise unterrichten.

Munsbach, im Februar 2014

LRI Invest S.A.